



Demo in Brüssel – für eine gute Bahn!

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) und die ETF rufen zur Demonstration in Brüssel auf:

- gegen die Zerschlagung der integrierten Bahnkonzerne
- gegen die vollständige Liberalisierung der Schienenverkehre
- für den Erhalt des Streikrechts
- für ein gutes Bahnsystem für alle
- für gute Arbeit und faire Bezahlung

Worum geht es genau? Die EU-Kommission arbeitet derzeit an einer Neufassung („Recast“) des Ersten Eisenbahnpaketes. Damit sollen die drei Richtlinien, aus denen das Paket besteht, zu einer zusammengefasst werden. Bis hierhin klingt das gut. Doch die EU will auch

- „Mindestdienstleistungen“ für den Fall von Arbeitskämpfen vorschreiben – ein klarer Angriff auf das Streikrecht. Und gleichzeitig will sie:
- Infrastruktur und Betrieb trennen und damit die verbleibenden integrierten Bahngesellschaften zerschlagen
- die Personenverkehrsdienstleistungen europaweit vollständig liberalisieren

Das würde eine weitere Verschärfung des Wettbewerbs auf Kosten der Beschäftigten bedeuten. Dagegen wehren wir uns. Wir treten ein für ein Bahnsystem, das den Interessen der Menschen dient und nicht den Interessen des Marktes. Das allen Menschen zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung steht. Und in dem die Beschäftigten fair und anständig bezahlt werden.

Am 24. Mai

berät das EU-Parlament über den geplanten „Recast“. Dieser Tag ist richtungweisend für die Zukunft der Eisenbahnerinnen und Eisenbahner. Deshalb wollen wir den EU-Parlamentariern an diesem Tag unsere Meinung sagen. Auf einer Demonstration

**Ab 13 Uhr
Vor dem EU-Parlament in Brüssel.**

Kommt zahlreich und zeigt, wofür Ihr steht!

